

**NIGERIA**

Priester überlebte Entführungstortur von Fulani-Islamisten

Der katholische Priester Izuchukwu Marcel Onyeocha wurde im Südosten Nigerias von Fulani-Islamisten entführt. Nach einer kurzen, aber traumatisierenden Gefangenschaft wurde er wieder freigelassen.

Pater Marcel war auf dem Weg zu einer Hochzeit in der südöstlichen Stadt Enugu, als er von jungen Fulani-Islamisten aus dem Auto gezerrt und in einen Wald verschleppt wurde. Die Entführer schlugen ihn gnadenlos und drohten ihm mit dem Tod, wenn sie nicht das geforderte Lösegeld von umgerechnet 110'000 Franken erhalten würden. Am nächsten Morgen senkten sie die Lösegeldsumme auf 30'000 Franken. Wie durch ein Wunder liessen die Islamisten Pater Marcel noch am Abend desselben Tags laufen, ohne dass das verlangte Lösegeld übergeben wurde. Sie zeigten ihm so-

gar, wie er den Weg ins nächste Dorf finden würde.

Trotz der relativ kurzen Geiselnahme und der wundersamen Freilassung, die er klar als Eingreifen Gottes versteht, betont Pater Marcel: «Niemand soll auch nur annähernd das erleben, was ich durchgemacht habe; nicht einmal für eine Minute.»

Den vollständigen Bericht über die Entführung von Pater Marcel finden Sie unter:

[LO-schweiz.ch/marcel](http://lo-schweiz.ch/marcel)

Autor: csi